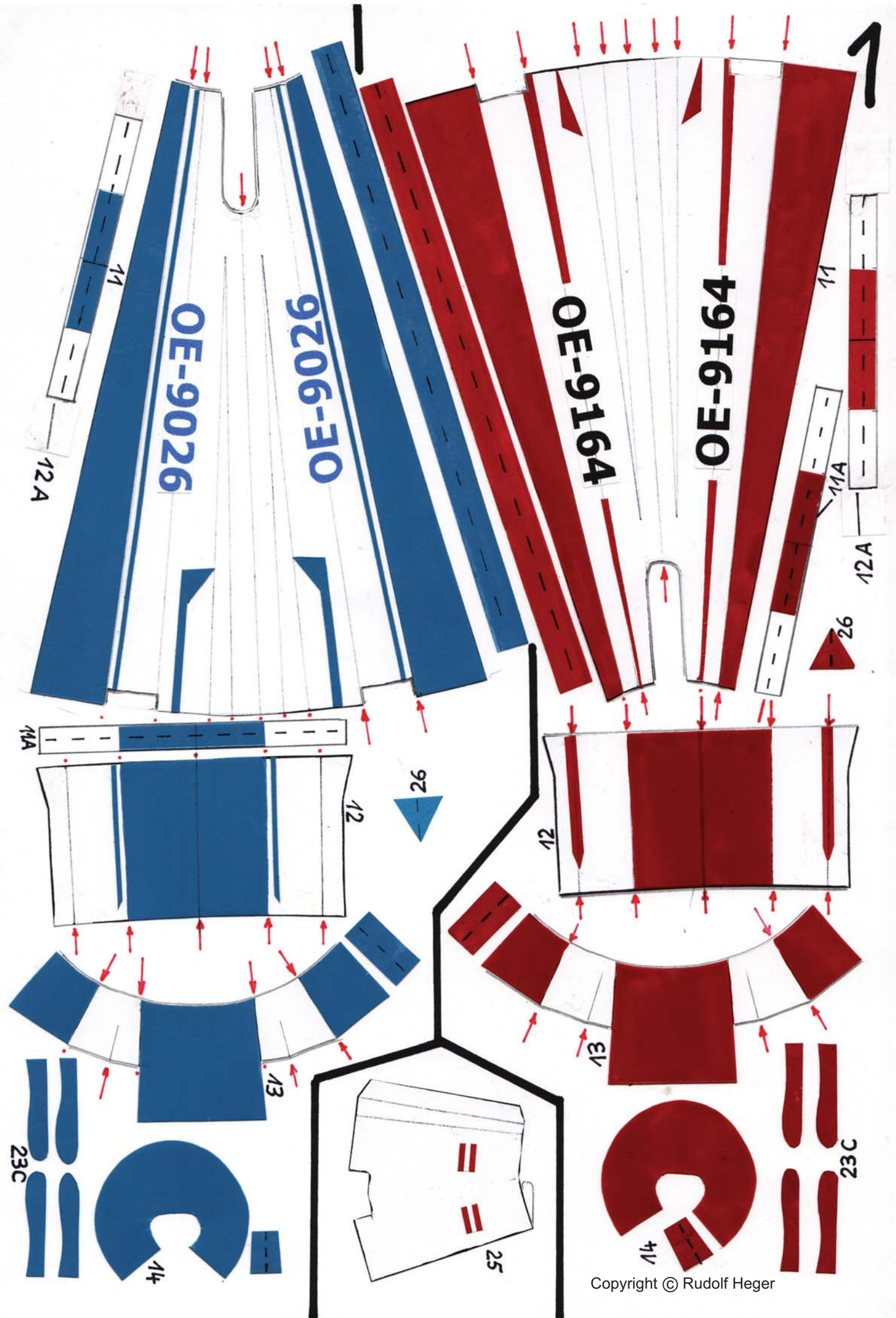
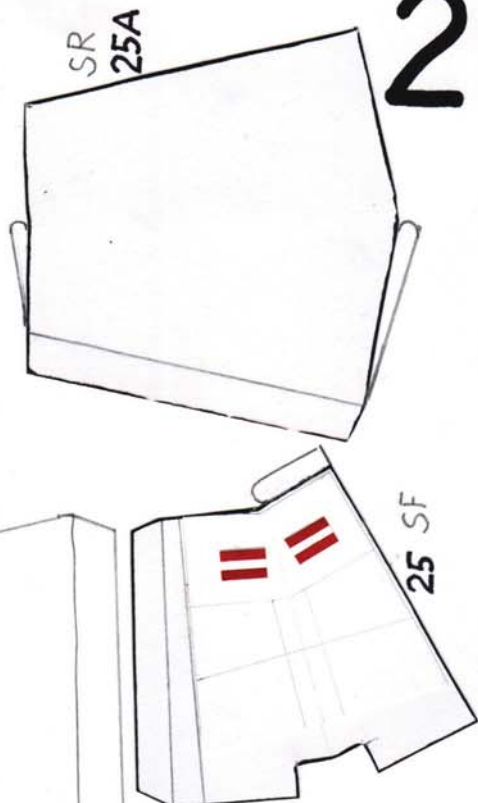




2



25 SF



23D

23D

2

Q

OE-9164

OE-9164



13A

SR
25A

25A

24A

24A

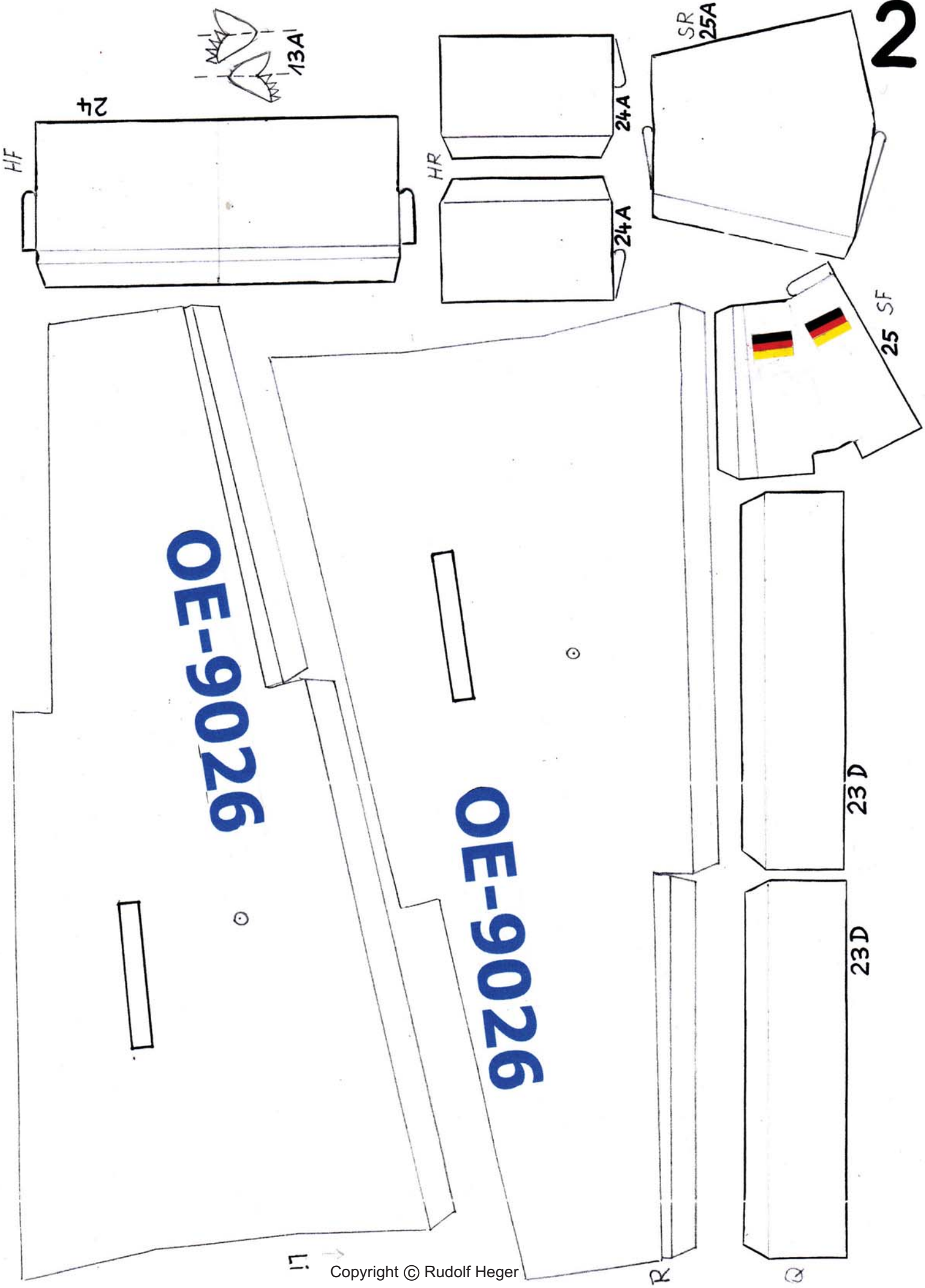
HR

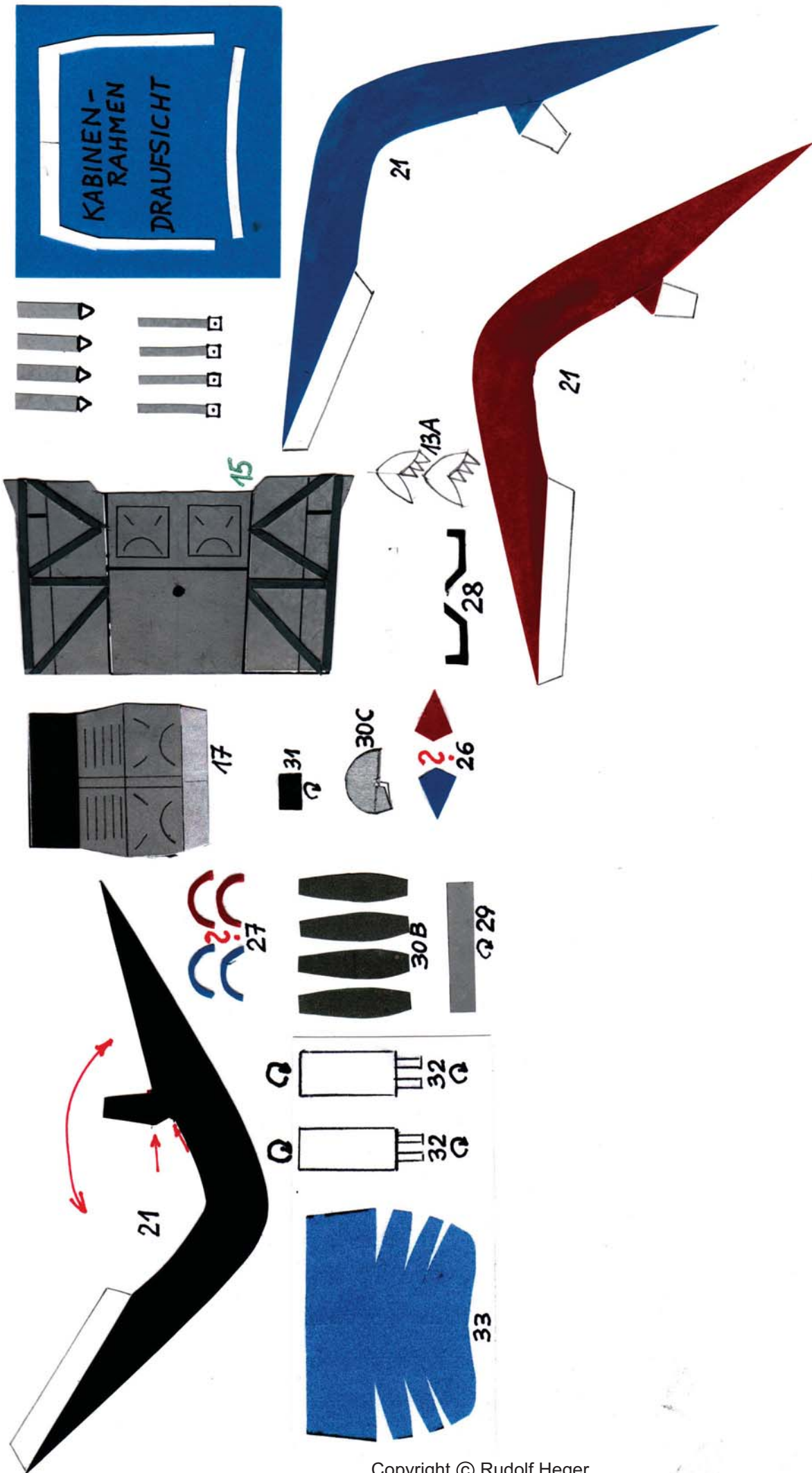
24

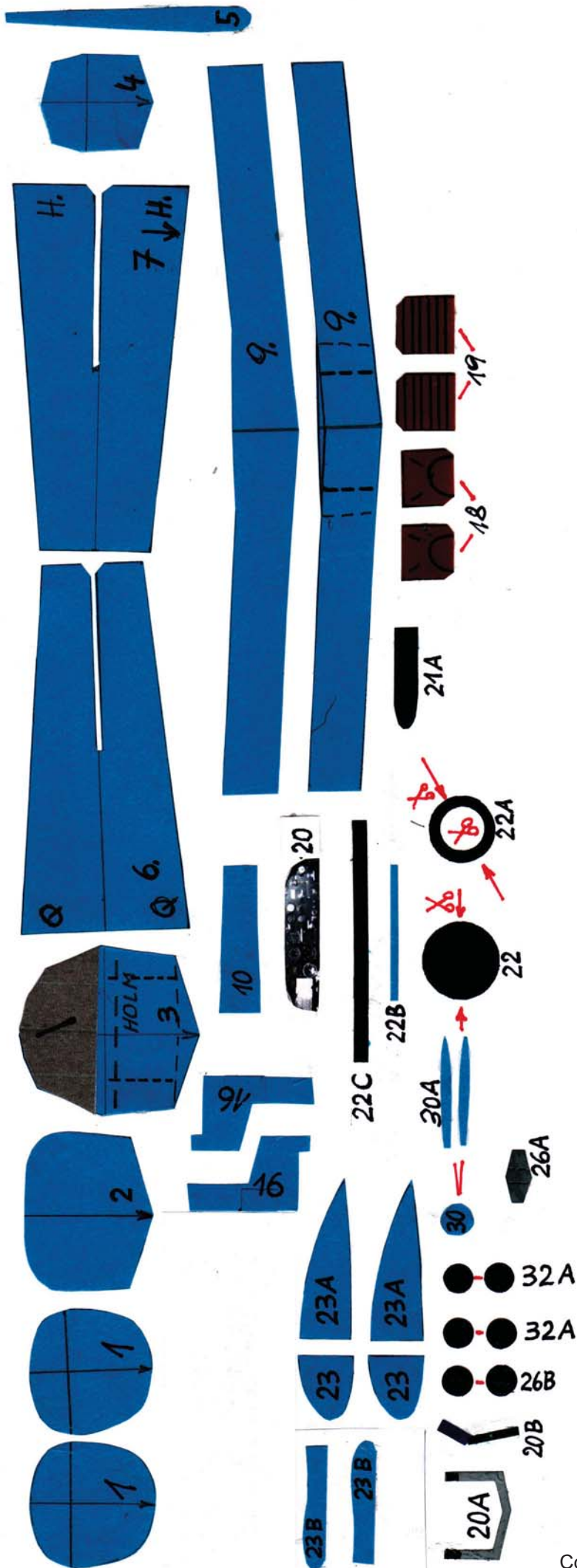
FH

17 → Con

Copyright © Rudolf Heger

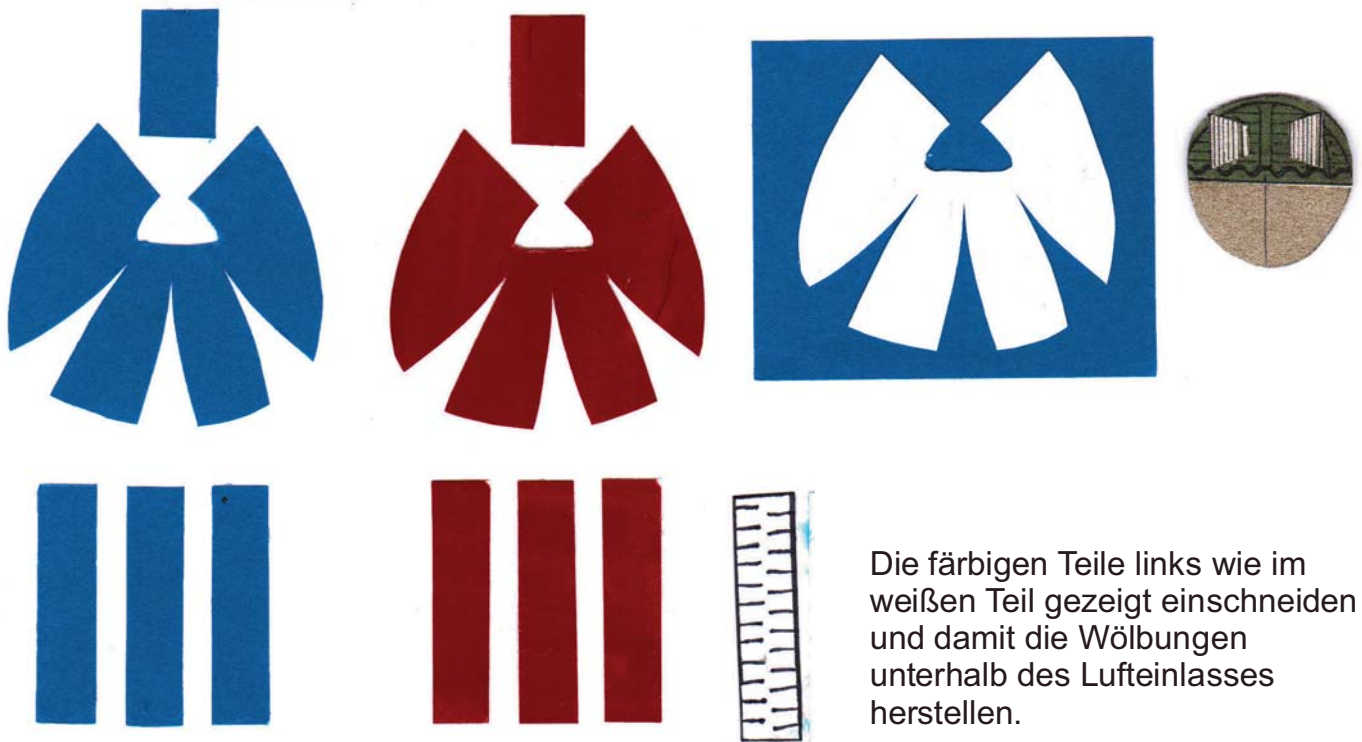






Motorsegler SF 25

Modifikation Motorverkleidung - Frontseite



Nach dem Ausschneiden werden zuerst die unteren 3 Schlitzte zusammengeklebt, dann der obere. Dabei ist zu beachten, daß die beiden Enden wirklich genau (Stoß auf Stoß) zusammengeklebt werden, da sonst die Form verfälscht wird. Der beiliegende Spant (Spant 1) ist baugleich dem der Originalunterlagen. Dieser Spant wird so eingeklebt, daß die Oberseite der Motorhaube ein leichtes Gefälle nach vorne hat. Aber dabei ist auch die Stellung (Neigung) von Spant 2 zu berücksichtigen. Nach Trocknung vorstehende Teile (baubedingt, leichter zu verarbeiten) n a c h dem Spant (den soll man ja nicht sehen!) abschneiden. Nun diese Baugruppe auf Spant 2 aufkleben. Sollte das Modell mit einem drehbaren Propeller ausgestattet werden, ist das Loch zur Aufnahme der Propellerwelle jetzt zu bohren und die fertige Propellerbaugruppe samt Welle an Spant 1 anzukleben. (Dabei achten, daß nur der Mittelteil angeklebt wird, sonst dreht sich der Propeller nicht!) Bei fest angeklebten Propeller eine etwas längere Hülse aus Karton anfertigen und mit dem Propeller direkt an Spant 1 ankleben.



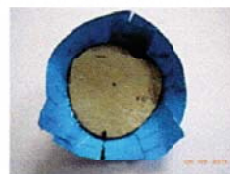
SF25. 01.JPG



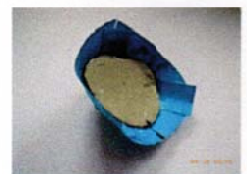
SF25. 02.JPG



SF25. 03.JPG



SF25. 04.JPG



SF25. 05.JPG



SF25. 07.JPG



SF25. 08.JPG



SF25. 09.JPG



SF25. 10.JPG